

Wassermengenregelung jetzt bis 120°C möglich gwk segmentierte Werkzeugtemperierung integrat direct

Immer dann, wenn hohe Anforderungen an die Oberflächenqualität und die Maßhaltigkeit und Spannungsfreiheit von technischen Formteilen gestellt werden, ist der Einsatz einer segmentierten Werkzeugtemperierung unumgänglich. Speziell bei Sonderverfahren der Spritzgießtechnik wie dem Mehrkomponentenspritzguss und beim Hinterspritzen von Folien, dem Umspritzen von metallischen Einlegeteilen, bei komplexen Formteilgeometrien, bei Class A-Oberflächen und bei Mehrkavitäten-Werkzeugen muss der Verarbeiter die Möglichkeit haben, einzelne Werkzeugsegmente differenziert mit unterschiedlichen Temperaturen zu beaufschlagen. Spezielle Mehrkreis-Temperiersysteme wie das **integrat direct** der gwK Gesellschaft Wärme Kältetechnik, Meinerzhagen, erfreuen sich seit Jahren wachsender Beliebtheit in anspruchsvollen Verarbeiterkreisen.

Das modular aufgebaute Mehrkreis-Wassermengenregelsystem **integrat direct**, ist in drei Varianten verfügbar: eine Basisversion bis 120 °C, eine Regelversion bis 95 °C sowie ab sofort auch die Regelversion bis 120 °C. Das System erfüllt gleich drei der in der Praxis gewünschten Anforderungen. Es vereint die Vorteile der bislang üblichen Wasserverteiler, der Impulskühlsysteme und der kontinuierlich arbeitenden Temperiergeräte bei gleichzeitiger Eliminierung ihrer jeweiligen Nachteile in einem einzigen System. Dabei verfügt das **integrat direct** über bis zu 128 individuell regelbare Kreise und eignet sich für die Verarbeitung von Polyolefinen und vieler technischer Thermoplaste.

In der Basisausführung **itd B** wird wie beim klassischen Wasserverteiler die gewünschte Durchflussmenge zunächst manuell eingestellt, dann aber prozessfähig mittels eines Sensors überwacht und am zentralen Bildschirm der Regeleinheit digital und grafisch dargestellt.

In der Regelausführung **itd R** wird die Wassermenge individuell für jeden Kreis an der zentralen Bedieneinheit vorgegeben und über ein Regulierventil bei Veränderungen automatisch innerhalb einstellbarer Grenzwerte nachgeregelt. Je nach Ausführung können Durchflussmengen zwischen 1,8 und 32 l/min bei Wassertemperaturen bis 120 °C geregelt werden. Die Einspeisung von temperiertem Wasser mit den für den Prozess erforderlichen Vorlauftemperaturen erfolgt durch vorgeschaltete Geräte der gwK-Baureihe **teco**.

Kontakt:

gwK Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH
Nico Küls
Telefon: +49 2354 7060-130
Mail: kuels@gwk.com

uni-VERSAL Journalistenbüro Leipzig
Marcus Reichl
Telefon: +49 341 9999-449
Mail: reichl@ujbl.de